



ANDREASGASSEN

NEUGEDACHT TOURISTISCHE UNTERKÜNFTE IN ERFURT

MASTERTHESIS | WS 22-23 | KATHARINA-SOPHIE LANGE | 10317114

Standortanalyse

Die Landeshauptstadt Erfurt ist ein wichtiger Tourismusstandort für Thüringen. Um die Tourismus- und kulturellen Werte der Stadt zu erhalten, sollen neue touristische Unterkünfte entwickelt werden. Dabei steht vor allem die Erhaltung eines zukunftsfähigen Konzeptes im Vordergrund. Das Projekt „Andreasgassen“ macht die Stadt selbst zum Hotel. Die Untereinheiten verteilen sich auf sechs kleine Baublöcke an historischen Adressen. Jedes Gebäude ist dabei einem bestimmten Thema zugeordnet, sodass diverse Zielgruppen angesprochen werden. Es gibt unter anderem ein Radhaus, das direkt auf dem Fahrradständer ausgelegt ist, ein Barhaus, das mit seinem Hotelcharakter vor allem die jungen Zielgruppen anspricht, ein Kulturhaus, bei dem das Erleben der Stadt im Vordergrund steht, ein Café, das die Öffentlichkeit einlädt, ein Loggia oder ein offenes Erdgeschoss, um auch die individuellen Nutzungen der Häuser nach außen sichtbar zu machen und hervorzuheben. Jedes Gebäude ist in seinem Kern nach dem gleichen Prinzip aufgebaut: Im Erdgeschoss befindet sich eine öffentliche Nutzung, die in Kooperation mit lokalen Partnern geführt wird und das Thema der jeweiligen Nutzung aufgreift. Diese Nutzung wird beispielsweise mit der „Spice-Blender-Gruppe“ (Döner) eine Fahrradwerkstatt mit Verkauf angebot, das Kulturhaus wird in Kooperation mit der Tafel geführt und das Caféhaus steht in Zusammenarbeit mit dem Knäuelhaus im Jahr. Somit wird die lokale Bevölkerung Erfurts in die neue Nutzung einbezogen und das Ambiente, welches bisher fast ausschließlich Wohnverleihen ist, wird auch für die Erfurter*innen erlebbarer als bisher.

Urbane Leitpläne

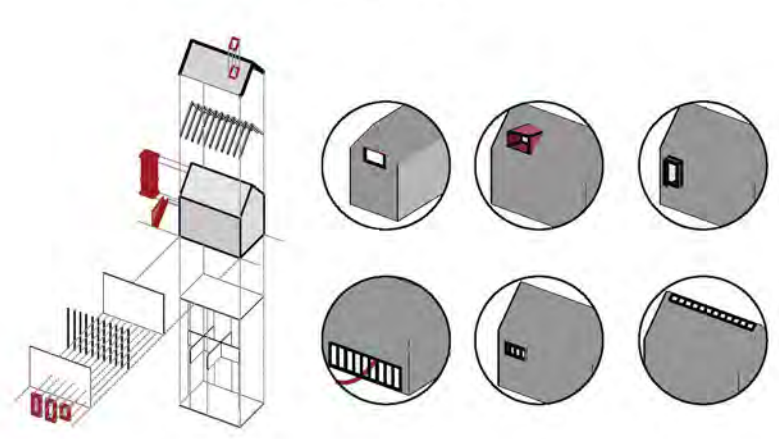
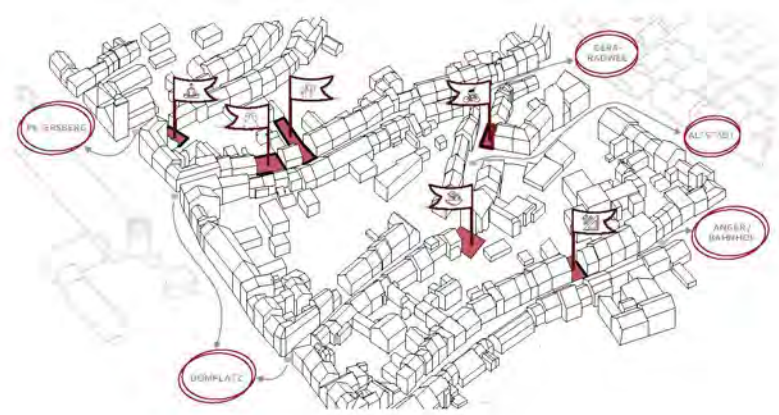
Um die Zusammengehörigkeit der einzelnen Baublöcke innerhalb des Viertels nochmal zu unterstreichen wurde zusätzlich eine Art kleiner Leitpläne entwickelt, das mit einer farbigen Markierung auf dem Boden die unterschiedlichen Themenbereiche voneinander trennt. Außerdem wird die Leitpläne auf die verschiedenen kleinen Querwege zwischen den Baublöcken hin und führt die Besucher*innen durch die Innenhöfe der Blockrandbebauung und kann in das große Herz des Adressenblocks. Hier findet das zentrale Leben der Adressenblock statt und sodass durch die Begegnung zwischen der lokalen Bevölkerung und den Tourist*innen gefördert wird und das soziale Netzwerk der Tourist*innen durch die unterschiedlichen wird. Neben der farbigen Gestaltung und die kleinen Wege mit Sitzbänken und Hochstühlen gestaltet, sodass der Weg auch zum Verweilen und Erleben einladend wirkt.

Konzeption und Materialität

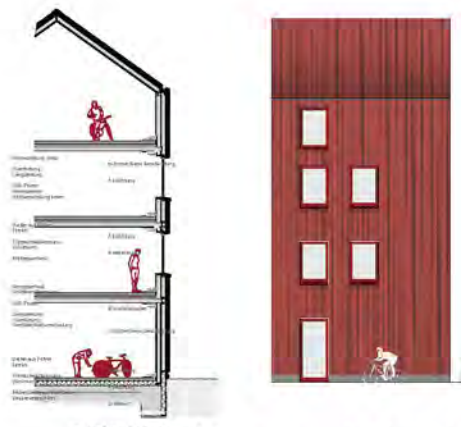
Die einzelnen Gebäude des Hotels sind alle nach dem gleichen Prinzip konzipiert. Dabei handelt es sich um einen rechteckigen Block mit einem kleinen Hof und einem kleinen Innenhof. Über dem Hof befindet sich ein kleiner Hof, der die touristische Nutzung darstellt. Ein weiterer Vorteil für die touristische Nutzung ist die Nähe zum Gera-Ring, der entlang der Gera in Richtung Körnerbrunnen führt und so parallel zum Adressenblock verläuft und dieses als Zwischenstopp gut integrierbar wäre.

Skizzen und Konstruktion

Da sich das neue Hotel über das gesamte Adressenblock erstreckt, sind die einzelnen Baublöcke durch eine gemeinsame Konstruktion verbunden. Ein weiterer Vorteil für die touristische Nutzung ist die Nähe zum Gera-Ring, der entlang der Gera in Richtung Körnerbrunnen führt und so parallel zum Adressenblock verläuft und dieses als Zwischenstopp gut integrierbar wäre.



Baurezeptplan



Drei-Teil-Teil Projektion Baublöcke 1-20



Legende 1-200



Urban Garden 1-200

Andreasgassen Urban Garden 1-200



RADHAUS.



CRAFTHAUS.



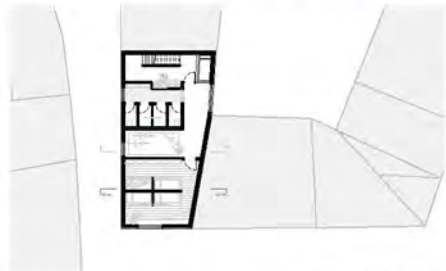
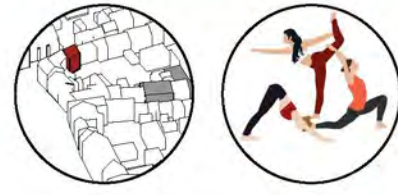
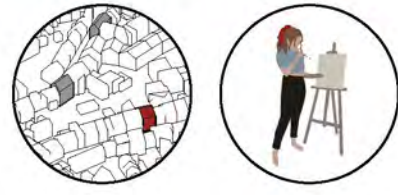
KULINARIKHAUS.



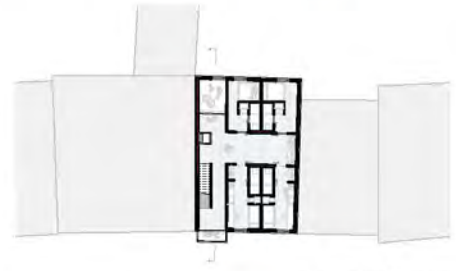
BARHAUS.



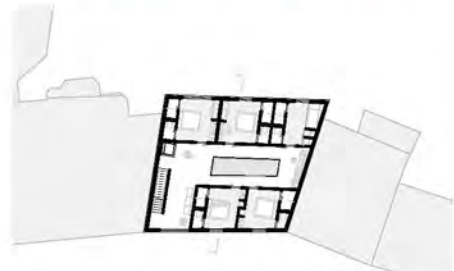
RUHEHAUS.



01. Obergeschoss Radhaus 1:100



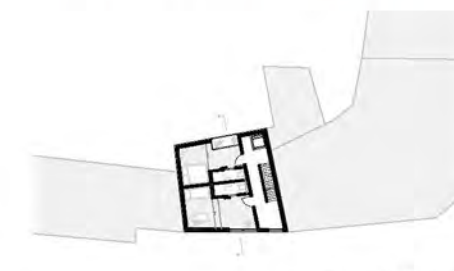
02. 1. og. Obergeschoss Crafthaus 1:100



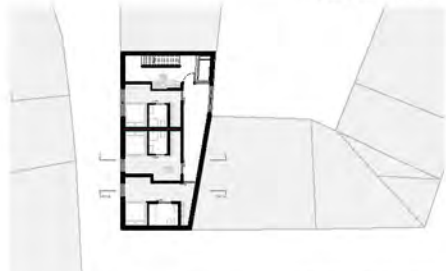
03. 1. og. Obergeschoss Kulinarikhaus 1:100



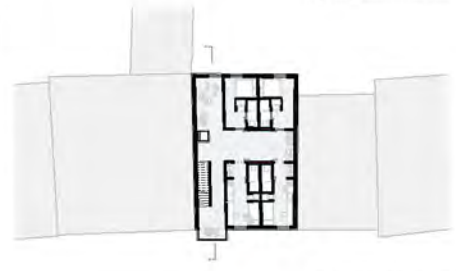
04. Obergeschoss Barhaus 1:100



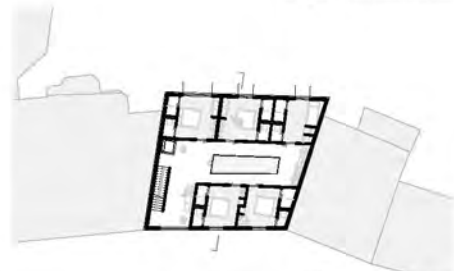
05. Obergeschoss Ruhehaus 1:100



02. 1. et. Obergeschoss Radhaus 1:100



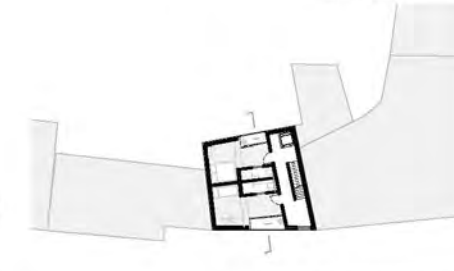
06. Obergeschoss Crafthaus 1:100



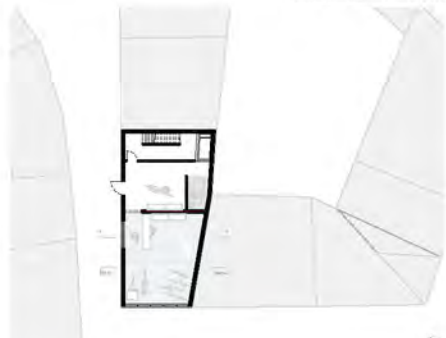
07. Obergeschoss Kulinarikhaus 1:100



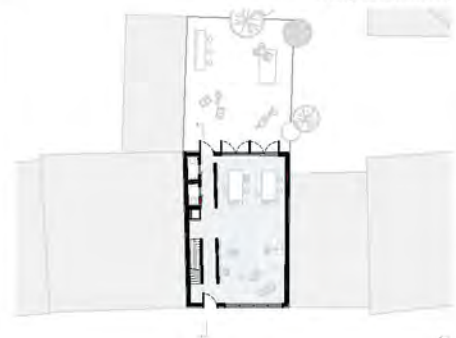
08. Obergeschoss Barhaus 1:100



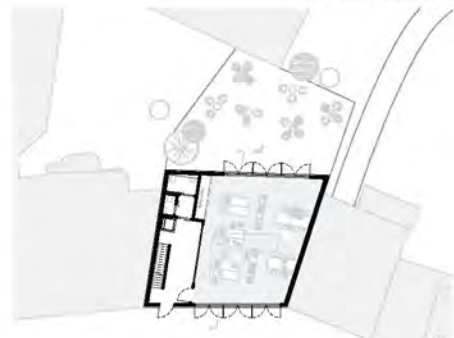
09. 1. et. Obergeschoss Ruhehaus 1:100



Erdgeschoss Radhaus 1:100



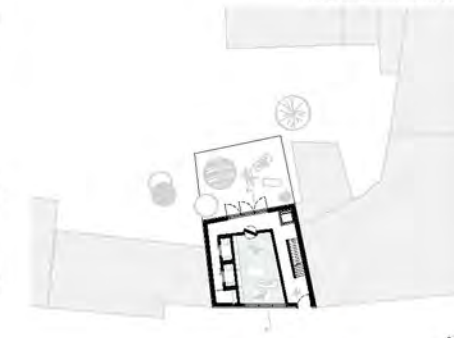
Erdgeschoss Crafthaus 1:100



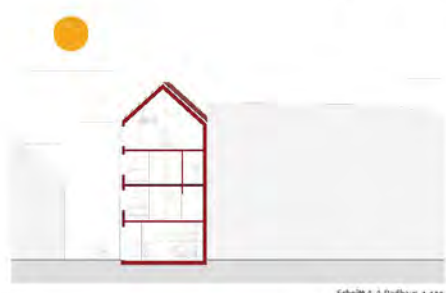
Erdgeschoss Kulinarikhaus 1:100



Erdgeschoss Barhaus 1:100



Erdgeschoss Ruhehaus 1:100



Schnitt A-A Radhaus 1:100



Schnitt B-B Crafthaus 1:100



Schnitt C-C Kulinarikhaus 1:100



Schnitt D-D Barhaus 1:100



Schnitt E-E Ruhehaus 1:100



Ansicht Radhaus 1:100



Ansicht Crafthaus 1:100



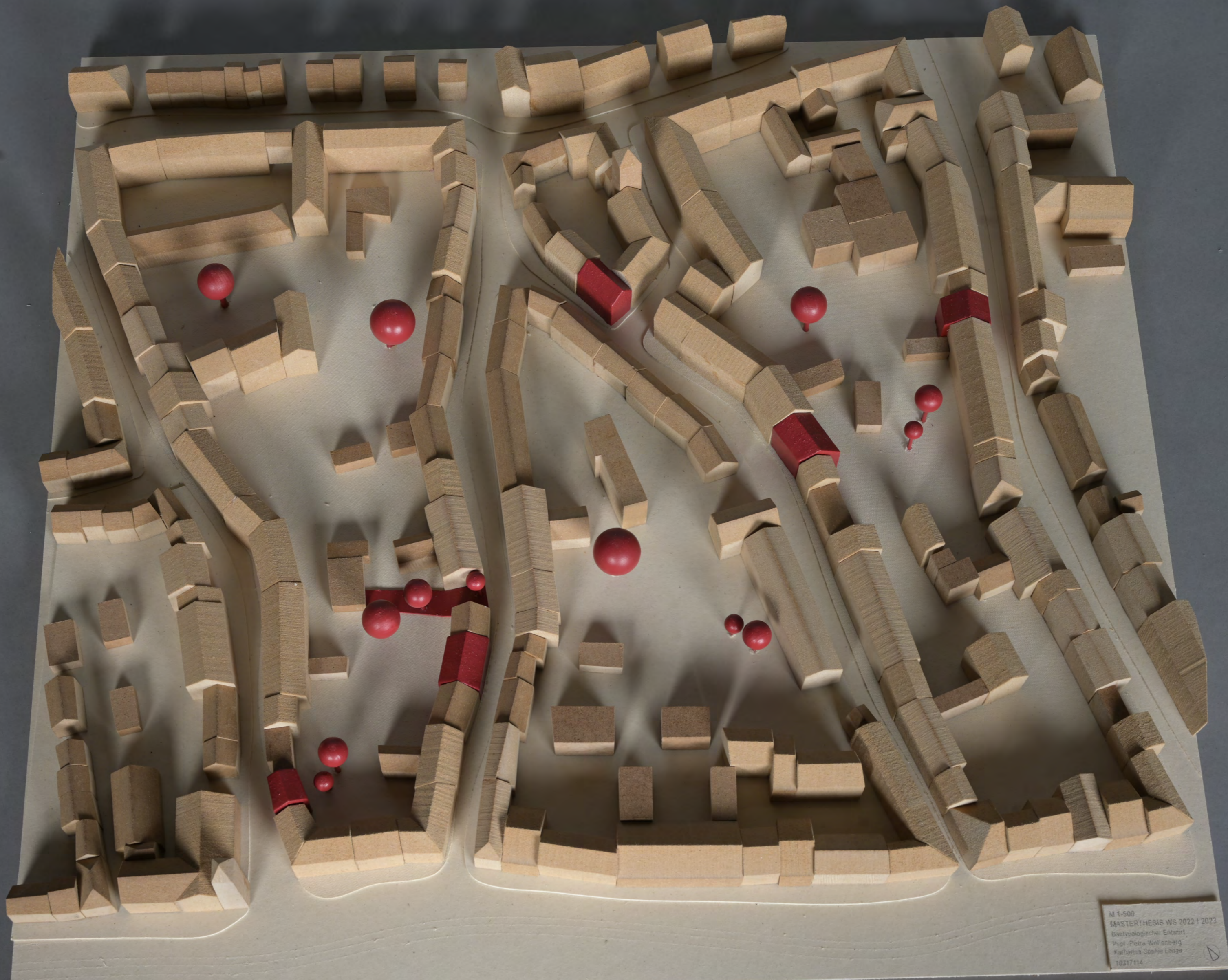
Ansicht Kulinarikhaus 1:100



Ansicht Barhaus 1:100



Ansicht Ruhehaus 1:100



N 1-500
MASTERTHESIS WS 2022 | 2023
Bauplanungslehre
Prof. Petra Wolfenberg
Katharina Sophie Lange
10217114

